



Wiesbaden, 16. September 2010 / pma 1610

## **Welttierschutztag: Ehrentag für Hund, Katze und Co.**

### **Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e.V. (ZZF) erinnert an die Rolle von Heimtieren als soziale Partner / Tierschutz ist Hilfe im Kleinen**

Seit 1931 wird am 4. Oktober der Welttierschutztag begangen. Es ist der Todestag des Heiligen Franz von Assisi. Der Schutzpatron der Tiere lebte im 13. Jahrhundert und setzte sich bereits damals für Tier- und Naturschutz ein. Er betrachtete Tiere und Pflanzen als gleichwertige Mitgeschöpfe, die menschliche Fürsorge benötigen. Der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e. V. (ZZF) nimmt den internationalen Welttierschutztag zum Anlass, an die Tierhalter zu appellieren, sich an diesem Tag ganz besonders ausgiebig mit ihrem Heimtier zu beschäftigen und sich ihrer Rolle als soziale Partner bewusst zu werden. „Das Tier hat heutzutage immer mehr den Stellenwert als vollwertiges Familienmitglied“, sagt ZZF-Präsident Klaus Oechsner. Deshalb müsse man den Tieren an ihrem Ehrentag etwas Gutes tun, sie vielleicht mit einem besonderen Leckerli verwöhnen oder mit einem neuen Spielzeug aus dem Zoofachgeschäft überraschen.

### **Zoofachhandel als Vermittler von langlebigen und glücklichen Partnerschaften**

Zoofachhändler möchten langlebige und glückliche Partnerschaften zwischen Mensch und Tier vermitteln. „Alle Heimtiere sind auf die fachkundige Fürsorge des Menschen angewiesen“, mahnt ZZF-Präsident Klaus Oechsner. „Deshalb sollten Tierhalter sich frühzeitig über die artgerechte Haltung ihrer Ziervögel, Vierbeiner oder Fische informieren.“ Die ZZF-Mitgliedsfirmen sind sich ihrer Verantwortung bewusst, den Tierfreund vor und nach dem Kauf ausführlich über den erforderlichen Aufwand und die artgerechte Haltung des Heimtiers aufzuklären. 1991 hat sich der ZZF in den Heidelberger Beschlüssen freiwillig dazu verpflichtet, ausschließlich Tiere zu präsentieren und anzubieten, die für eine Heimtierhaltung geeignet sind.

Wer am Welttierschutztag etwas Gutes tun will, kann dem örtlichen Tierheim einen Besuch abstatten oder die diesjährige Welttierschutztag-Aktion „Rettet die Tierheime“ des Deutschen Tierschutzbundes unterstützen ([www.rettet-die-tierheime.de](http://www.rettet-die-tierheime.de)). Hilfreich ist aber auch schon die Hilfe im Kleinen: Nachbarn, die nicht mehr mobil sind, könne man beispielsweise beim Gassi gehen unterstützen oder bei der Reinigung eines Nager-Geheges, sagt Oechsner. Auf diese Weise können Tierfreunde sogar 365 Tage im Jahr Tierschutz praktizieren.

Weitere Infos: [www.zzf.de](http://www.zzf.de)

**Pressekontakt:**

**Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe e.V. (ZZF):**

Antje Schreiber

Kathrin Handschuh

Mainzer Str. 10, 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 447553-14

[schreiber@zzf.de](mailto:schreiber@zzf.de)

[www.zzf.de](http://www.zzf.de)